

Thurgauer Kantonalbank

Weinfelden

Abgleich EDOKA - OnDemand

Massnahmen zur Korrektur
Massnahmen zur Prozessverbesserung

Bülach, 9.12.2010

Status

In Arbeit

in Prüfung

Genehmigt

Zur Nutzung

Zuständigkeiten

Bearbeiter:	Stefan Hutter
Prüfstelle(n):	TKB, Erich Meier
Genehmigungsstelle(n)	
Benutzer/Anwender	Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
zur Information/Kenntnis	

Änderungskontrolle

Version	JJJJ-MM-TT	Name oder Rolle	Bemerkungen (Status: geändert, geprüft, genehmigt)
1.0	2010-12-09	S. Hutter	Dokumentation

Inhalt

1	Ausgangslage	4
2	Abgleich EDOKA-Ondemand	4
3	Resultate und Massnahmen	5
3.1	Abgleich EDOKA – OnDemand EDOKA-Partner	5
3.2	1_A	5
3.3	1_C	5
3.4	1_D	6
3.5	1_H	6
3.6	2_C / 2_D / 3_D	6
3.7	2_E / 3_E	7

1 Ausgangslage

Im 2009 wurde definiert, dass ein Abgleich zwischen EDOKA und OnDemand durchgeführt wird, um allfällige Differenzen zu erkennen und Korrekturmassnahmen zu definieren.

Im Herbst 2009 wurden die Datenbestände der HOST- und ZV-Dokumente geprüft. Für diese Bestände, bei denen OnDemand als Owner gilt, wurde festgelegt, dass zu einem noch zu definierten Zeitpunkt ein vollständiger Initialload seitens EDOKA durchgeführt werden soll.

Im Dezember 2010 wurden die Datenbestände EDOKA und Banklagernd verifiziert. Dieses Dokument beschreibt grob die Abgleichverfahren EDOKA-OnDemand sowie die aufgrund der gefundenen Differenzen mögliche Korrekturmassnahmen.

2 Abgleich EDOKA-Ondemand

Für den Abgleich wurden folgende Datentabellen verwendet:

EDOKA:

Datenbestand	Owner
Dokumentcoldindexwert	EDOKA
Mehrfachscan	EDOKA
EDEX_BL_Index	OnDemand
EDEX_BL_Hostdokument	OnDemand

OnDemand:

Datenbestand	Owner	Bemerkung
TGKB EDOKA-Partner	EDOKA / OnDemand	- EDOKA-Dok. - PLR-Dok.
TGKB EDOKA-Banklagernd	OnDemand	- PLR-Dok BL - BL-HOST-Dok bis 31.07.08
TGKB EDOKA-Banklagernd_XOMA	OnDemand	- BL-HOST-Dok ab 01.08.08

3 Resultate und Massnahmen

Eine Zusammenfassung der Abgleichresultate ist im Anhang 1 aufgeführt.

In den nächsten Kapiteln werden nur diejenigen Resultate erläutert, für welche Korrekturmassnahmen vorgeschlagen werden.

3.1 Abgleich EDOKA – OnDemand EDOKA-Partner

3.2 1_A

Resultat

Total 1898 Dokumente, welche in EDOKA geführt werden, im Ondemand jedoch kein Image vorhanden ist.

Anmerkung:

Davon sind 497 aktiv und im Status „abgeschlossen“, aufgrund.

Bei den Erstübernahme-Dokumenten (SCANEDK...) sind meistens 2 identische Dokumenttypen zur etwa selben Zeit vorhanden.

267 Dokumente sind aktiv und im Status aufgehoben.

Die restlichen Dokumente sind in EDOKA inaktiv.

Massnahmen:

Verifikation der einzelnen Dokumente (497 + 267) und je Fall beurteilen, ob diese in EDOKA zu löschen sind oder ob das Dokument nochmals eingescannt werden muss.

3.3 1_C

Resultat:

Bei Total 663'198 Einträgen stimmt der Status (Alt, Aktuell, ungültig) zwischen EDOKA und OnDemand nicht überein.

Massnahmen

Korrekturscript erstellen, damit die OnDemand-Status an EDOKA angeglichen werden.

Optimierung der Verarbeitung EDKB02 / OnDemand.

- Prüfmechanismen einbauen?

3.4 1_D

Resultat:

Bei 923 stimmt die Stapelnr Edoka mit derjenigen von OnDemand nicht überein.

Anmerkung:

Bei 885 Dokumenten ist die Stapelnr um 200000 verschoben (300001 im EDOKA, 100001 in OnDemand)

Bei 8 Dokumenten sind die Stapelnummern anderweitig unterschiedlich

Massnahmen:

Bei den 885 fehlerhaften Einträgen in Zusammenarbeit mit UVM/FZF stichprobenartig die Stapelnr im physischen Archiv klären und abhängig vom Resultat, EDOKA oder OnDemand korrigieren. Dies funktioniert dann, sofern eine der beiden Stapelnr. korrekt ist

Bei den 8 Dokumenten die korrekte Stapelnr in Zusammenarbeit mit UVM/FZF verifizieren und EDOKA oder OnDemand korrigieren.

3.5 1_H

Resultat:

Knapp 540'000 Dokumente sind mehrfach in OnDemand vorhanden („eindeutige Dokumentid“).

Massnahmen:

Eine Datenkorrektur ist aus Sicht EDOKA nicht notwendig.

Um Zukünftig den Bereich 1_H5 zu verhindern, müssen Kontrollprozesse zwischen PLR und OnDemand implementiert werden, damit eine Mehrfachverarbeitung seitens OnDemand unterbunden wird.

3.6 2_C / 2_D / 3_D

Resultat:

Bei den aufgeführten Dokumenten stimmt der Status in EDOKA mit demjenigen in OnDemand nicht überein

Massnahmen:

Korrekturscript erstellen, damit die OnDemand-Status an EDOKA angeglichen werden.

Optimierung der Verarbeitung EDKB02 / OnDemand.

- Prüfmechanismen einbauen?

3.7 2_E / 3_E

Resultat:

Die 14 Dokumente sind mit doppelte Dokument-ID im Ondemand, was bei einer generierung der Aushändigung zu Blockierungen führt

Massnahmen:

Löschen der Duplikation in Ondemand,

Um Zukünftig den Bereich 2:E zu verhindern, müssen Kontrollprozesse zwischen PLR und OnDemand implementiert werden, damit eine Mehrfachverarbeitung seitens OnDemand unterbunden wird.

Um Zukünfitig den Bereich 3_E zu verhindern, müssen Kontrollprozesse zwischen XOMA und OnDemand implementiert werden, damit eine Mehrfachverarbeitung seitens OnDemand unterbunden wird.